

Erneute Razzien gegen »Reichsbürger«

Karlsruhe. In Baden-Württemberg und Niedersachsen haben Ermittler erneut Wohnungen von Personen aus dem Milieu sogenannter Reichsbürger durchsucht. Wie eine Sprecherin der Bundesanwaltschaft am Mittwoch abend sagte, waren am Dienstag vier Männer aus Baden-Württemberg und eine Person aus Niedersachsen betroffen. In allen fünf Fällen gehe es um den Verdacht der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung. Der Einsatz stand demnach im Zusammenhang mit einer Großrazzia im Dezember, die sich unter anderem gegen den Unternehmer »Heinrich XIII. Prinz Reuß« als mutmaßlichen Rädelsführer gerichtet hatte.

Laut *Spiegel*, der zuerst über die Durchsuchungen berichtet hatte, waren Ermittler in Aldingen, Empfingen, St. Johann, Ebersbach an der Fils und Tübingen in Baden-Württemberg sowie in Hameln (Niedersachsen) im Einsatz. Es habe keine Festnahmen gegeben.

Anfang Dezember 2022 hatte die Bundesanwaltschaft mehr als zwei Dutzend Verdächtige in Deutschland, Österreich und Italien festnehmen lassen. Unter den Festgenommenen befanden sich frühere Offiziere, Polizeibeamte und eine ehemalige Bundestagsabgeordnete der AfD. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453516.erneute-razzien-gegen-reichsbuerger.html>